

Mittlere Druckerei in Magdeburg (Spez. Illustrationsdruck) mit Schnellpressen größten Formats und ganz neuem Satzmaterial ausgestattet, sucht sich an einem Verlag zu beteiligen oder einen solchen käuflich zu übernehmen. Angebote erbeten unter F. H. 117 an Haafenstein & Bogler A.-G., Magdeburg.

Fertige Bücher.

MACMILLAN & CO.'S NEW BOOKS.

(Z)

English Men of Letters. — New Series.
Crown 8vo, gilt tops, flat backs,
2 sh. net each.

Sydney Smith. By George W. E. Russell.

Thomas Moore. By Stephen Gwynn.

Gertrude Atherton's New Novel.

The Bell in the Fog, and other Stories. By Gertrude Atherton, Author of *Rulers of Kings*, etc. Crown 8vo. 6 sh.

Popular Edition now ready.

The Golden Treasury. Selected from the Best Songs and Lyrical Poems in the English Language and Arranged with Notes by Francis T. Palgrave. Revised and Enlarged, Pott 8 vo, 1 sh. net.

Sociological Papers. By Francis Galton, E. Westermarck, P. Geddes, E. Durkheim, Harold H. Mann, and V. V. Branford. With an Introductory Address by James Bryce. Super-royal 8vo, 10 sh. 6 d.

New and Cheaper Edition.

Free Trade. By the Right Hon. Lord Avebury. Demy 8vo. 2 sh. 6 d.

Economic Essays. By Professor Charles Franklin Dunbar. Edited by O. M. W. Sprague. With an Introduction by F. W. Taussig. 8vo. 10 sh. 6 d. net.

Pathfinders of the West. Being the thrilling Story of the Adventures of the Men who discovered the Great North-West—Radisson, La Vérendrye, Lewis, and Clark. By A. C. Laut. Illustrated. Extra Crown 8vo. 8 sh. 6 d. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 27. Januar 1905.

Macmillan & Co., Lim.

(Z) Soeben erschienen:

Natur- und kulturphilosophische Bibliothek

Band I.

Die Philosophie der Botanik

von

Prof. Dr. J. Reinke,

Geheimer Regierungsrat, Mitglied des Preussischen Herrenhauses u. Direktor des Botanischen Instituts an der Universität Kiel.

VI, 202 Seiten. 4 M., gebunden 4 M. 80 S.

Schon lange hat bei den Forschern, wie bei den weiteren Kreisen der Gebildeten das Genügen an der Spezialität aufgehört, man strebt wieder eine „Weltanschauung“ zu gewinnen. Aber man will nicht mehr, wie ehemals, spekulieren, auch nicht fertige Dogmen empfangen, sondern auf der Kenntnis der Ergebnisse der Natur- und Geisteswissenschaften sich seine Weltanschauung aufbauen. Dafür will die „Natur- und kulturphilosophische Bibliothek“ Bausteine liefern, indem sie mancherlei Gebiete der Natur- und der Kulturwelt in philosophische Beleuchtung bringt.

Den ersten Band hat kein Geringerer geschrieben als der Verfasser des Buches „Die Welt als Tat“, und zwar unter dem Titel: „Philosophie der Botanik“. Seit 155 Jahren ist kein Buch des gleichen Titels erschienen. Während Linnés Philosophie der Botanik aus seiner Wissenschaft das Speziellste und Positivste zusammenträgt, versucht das genannte Buch allgemeine Gedanken aus der Botanik der Gegenwart zu erörtern.

Die „Natur- und kulturphilosophische Bibliothek“ wendet sich nicht nur an die Fachgelehrten, sondern an alle, die für die Vertiefung unseres Wissens ein Interesse besitzen. Sie können also mit einem grossen Interessentenkreis rechnen.

Prospekte gratis.

Hypnotismus und Suggestivtheorie

von

Dr. Leo Hirschclaff in Berlin.

— VIII, 269 Seiten. Gebunden 4 M. 50 S. —

Seit längerer Zeit ist das kleine praktische Lehrbuch des inzwischen verstorbenen Dr. Max Hirsch über „Hypnose und Suggestion“ vergriffen, und es freut mich, in dem vorliegenden Werke eine neue Auflage, die aber ganz selbständig abgefasst ist, vorlegen zu können. Das Buch verfolgt rein praktische Zwecke und will eine Anleitung zur Anwendung der Suggestivtherapie bei den einzelnen Krankheiten geben. Ausser den Nervenärzten kommen also auch viele praktische Ärzte als Interessenten in Betracht.

Beurlaubung von Industriearbeitern zur Beschäftigung in landwirtschaftlichen Betrieben

unter Mitwirkung der sozialen Versicherungsanstalten.

Von

Dr. med. Friedrich Keller.

== VI, 56 Seiten. 1 M. 50 S. ==

In den letzten Jahren sind verschiedene Schriften erschienen, in denen verlangt wurde, dass die unter dem Volke weit verbreiteten Nervenkrankheiten in wirksamerer Weise bekämpft würden als bisher. Die vorliegende Schrift will darum die Aufmerksamkeit der interessierten Kreise mehr als bisher auf einen altbewährten, segensreichen und unerschöpflichen Gesundheitsborn lenken, der Nervenkranken nicht nur heilen, sondern auch Gesunde vor Nervenkrankheiten und anderen Gesundheitsstörungen schützen und bewahren kann.

Ich bitte Sie, die Schrift nicht nur Nervenärzten, sondern auch Industriellen, Krankenkassen und allen denen, die sich für das Gemeinwohl interessieren, vorzulegen.

Weitere Exemplare stehen gern bedingt zur Verfügung.

Leipzig, Ende Januar 1905.

Johann Ambrosius Barth.